Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH
Dresdner Straße 68a, 1200 Wien
UID ATU39009407
FN 135101d, HG Wien

PRESSEMITTEILUNG

Promis kochten für die Gruft: Charity-Eierspeis am Wiener Naschmarkt

1.500 Freilandeier mit AMA-Gütesiegel wurden für den guten Zweck zu Eierspeis verarbeitet

(Wien, 15. Oktober 2026) Zum 30. Welt-Ei-Tag wurde der Wiener Naschmarkt am Freitag zum Schauplatz einer besonderen Charity-Aktion: Die Geflügelwirtschaft Österreich lud gemeinsam mit der AMA-Marketing zu einer großen Charity-Eierspeis zugunsten der „Gruft“ der Caritas ein. Zahlreiche prominente Unterstützerinnen und Unterstützer griffen dabei selbst zum Kochlöffel und sammelten gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern 2.600 Euro für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Die für die Charity-Eierspeis verwendeten 1.500 Eier trugen das AMA-Gütesiegel, welches für geprüfte Qualität, nachvollziehbare Herkunft und unabhängige Kontrollen steht. „Mit der Charity-Eierspeis zeigen wir, wie sich die Qualität regionaler Lebensmittel mit sozialem Engagement verbinden lässt – und wie aus einem gemeinsamen Genussmoment konkrete Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen werden kann“, sagt **Christina Mutenthaler-Sipek, Geschäftsführerin der AMA-Marketing.**

„Der Welt-Ei-Tag feiert heuer sein 30-jähriges Jubiläum – und für uns ist das ein schöner Anlass, nicht nur über die Qualität regionaler Eier zu sprechen, sondern auch etwas zurückzugeben. Mit unserer Promi-Charity-Eierspeis verbinden wir Genuss, Landwirtschaft und soziales Engagement. Es freut mich ganz besonders, dass so viele prominente Persönlichkeiten gemeinsam mit uns feine Eierspeise zubereiten und damit Menschen unterstützen, die unsere Hilfe brauchen. Gleichzeitig zeigen wir, wofür das österreichische Ei steht: für hohe Standards, verantwortungsvolle Tierhaltung, regionale Wertschöpfung und Qualität, auf die sich die Konsumentinnen und Konsumenten verlassen können. Dass wir all das am Welt-Ei-Tag gemeinsam für die Gruft der Caritas sichtbar machen können, ist für mich ein starkes Zeichen von Solidarität“, sagt **Michael Wurzer, Geschäftsführer der Geflügelwirtschaft Österreich.**

Mit dabei waren unter anderem Dompfarrer Toni Faber, Schauspielerin Andrea Händler, Wirtin Sybille Heidenkummer, Welt-Ei-Tag-Erfinder Willi Kallhammer, Fernsehkoch Julian Kutos, Musical- und Dancing-Star Marika Lichter, ORF-Moderatorin Eva Pölzl, Sängerin Valerie Sajdik sowie der amtierende Weltmeister im Natural Bodybuilding Lukas Weissmann. Für die musikalische Begleitung sorgte Sängerin und DJane Victoria Marx, durch das Programm führte Moderator Mario Soldo.

Bildmaterial unter https://amainfo.canto.global/b/MCH7S
Headerbild: Die Geflügelwirtschaft Österreich, die AMA-Marketing und zahlreiche Promis sammelten gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern 2.600 Euro für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Bild 2: Wirtin Sybille Heidenkummer, Fernsehkoch Julian Kustos und Schauspielerin Andrea Händler

hatten viel Freude beim Zubereiten der Eierspeis.

Bild 3: Michael Wurzer, GF Geflügelwirtschaft Österreich, Elisabeth Pichler, Leiterin der Notversorgung Caritas, Benjamin Guggenberger, GF EZG Frischei, Mario Soldo

Bild 4: Markus Lukas, Obmann Geflügelwirtschaft Österreich, Benjamin Guggenberger, GF EZG Frischei, Willi Kallhammer, Erfinder des Welteitags, Michael Wurzer, GF Geflügelwirtschaft Österreich

Bild 5: Die Seminarbäuerinnen mit ORF-Moderatorin Eva Pölzl und Fernsehkoch Julian Kutos.

Bild 6: Aus 1.500 AMA-Gütesiegel-Freilandeiern wurde am Naschmarkt eine große Eierspeis zubereitet.

Bildnachweis: Richard Lürzer

Rückfragehinweis:
Carmen Brüggler
Unternehmenskommunikation
Tel.: +43 50 3151-401
E-Mail: presse@amainfo.at

Über die AMA-Marketing:
Die AMA-Marketing GesmbH ist die österreichische Plattform für Qualität, Absatzförderung und Kommunikation bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lebensmitteln. Sie zeichnet Spitzenleistungen in der Lebensmittelwirtschaft mit dem AMA-Gütesiegel, dem AMA-Biosiegel und dem AMA GENUSS REGION Siegel aus. Ihre Aufgaben sind gesetzlich geregelt. Die Finanzierung erfolgt über Agrarmarketingbeiträge der Landwirtinnen und Landwirte, Mittel der Europäischen Union sowie Gebühren der Lizenznehmerinnen und Lizenznehmer.